

MANAGEMENT

HIC RHODOS, HIC SALTA
Feldversuch Ostdeutschland
Dr. med. Simone Heinemann 34

SECHS-LÄNDER-VERGLEICH
Patienten bescheinigen dem deutschen
Gesundheitswesen eine hohe Qualität 35

GEMEINSAMER BUNDESAUSSCHUSS
Jetzt wird's ernst!
Die Richtlinie zum QM ist fertig 38

RECHTECKE 41

DAS BESONDERE URTEIL
Beweislastverteilung zu Lasten der Ärzte
Rechtsanwalt Stefan Minnerop 43

NICHT NUR VORTEILE
Die „Nullbeteiligungsgesellschaft“
und ihre Risiken für Ärzte
Rechtsanwältin Dr. Verena Ventsch 44

DSL-INTERNETZUGANG
Große Datenmengen mit Highspeed versenden 46

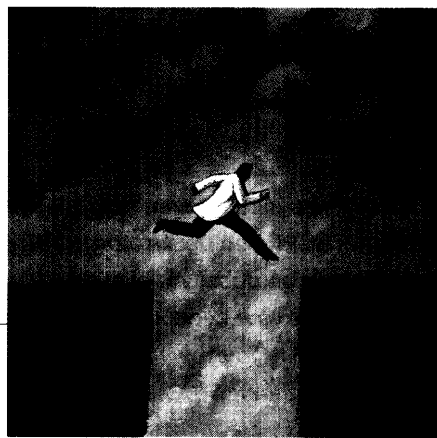
QM-SYSTEME
Neue günstige QM-Software erleichtert
Arztpraxen die Einführung! 48

BERLIN AKTUELL
**Gesundheitspolitik: Große Koalition
erzeugt gefährlichen Dampf** 51

PUBLIC RELATIONS IN DER KLINIK (TEIL 2)
Warum braucht eine Klinik PR?
Dr. Erich Schröder 52

FREMDLEISTUNGEN ZWISCHEN ANGST UND NUTZEN
Im 21sten Jahrhundert wird Integrierte Versorgung
echter Wettbewerbsvorteil
Malte W. Wilkes 54

DIE ZUKUNFT HAT BEGONNEN (TEIL 6)
Nochmals: Sind „Filialen“ und überörtliche
MVZ künftig zulässig?
Dr. Ralph Steinbrück 56

ARZT PRIVAT*Aktuelle Diskussion***„Ärztestreik ist eindeutiges Warnsignal“**

Weigeldt; Vorstand der KBV: „Die Streiks sind ein eindeutiges Warnsignal: Unzumutbare Arbeitszeiten, überbordende Bürokratie und schlechte Bezahlung sowie der Druck einer chronischen Unterfinanzierung des Gesundheitswesens lasten zunehmend auf Ärzten. Mit dem erneuten Streik zeigen Ärzte, dass sie nicht länger gewillt sind, diese Arbeitsbedingungen hinzunehmen... Der Beruf des Mediziners muss wieder attraktiv gestaltet werden, um die Zukunft der medizinischen Versorgung nicht zu gefährden.“ KBV 29.11.05

Und Ihre Meinung?

Nutzen Sie Seite 67!